

Die archäologische Abteilung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums**

Band (Jahr): **3 (1923)**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

III. Die archäologische Abteilung.

Die Katalogisierungsarbeiten wurden fortgesetzt und in verdankenswerter Weise wiederum durch die Herren a. Apotheker W. Volz und E. Schneeberger, Gymnasiallehrer stark gefördert. Sodann erfolgte mit Hilfe des Personals die Neuaufstellung der archäologischen Sammlung, die in den grossen Zügen vollendet ist. Der erste Saal enthält nun die Funde der vorgeschichtlichen Zeiten des Kantons Bern und der Schweiz, der zweite Saal diejenigen der frühgeschichtlichen Epochen, während der letzte Raum die in Aussicht gestellte Studien- oder Lehrsammlung zur allgemeinen Vor- und Frühgeschichte Europas beherbergt. Die Veränderungen, welche sich erst dem eingehenden Betrachter erschliessen, beruhen im wesentlichen auf der Durchdringung des Materials mit einführenden grossen Erklärungstafeln und Darstellung von Grab- und Kultdenkmälern nach gesicherten Vorlagen. Die Anfertigung von Plänen der Hallstattgräberfelder von Jns und Lyssach besorgte Herr B. Moser, Posthalter in Diessbach bei Büren, während Herr Hegwein, cand. geol., solche vom römischen Grabfelde Rossfeld und von der Engehalbinsel zeichnete. Von Interesse für stadtbernische Lokalforscher sind die von Herrn Stadtgeometer Albrecht gütig erstellten Karten zur Siedelungsgeschichte der Stadt Bern, von der Latènezeit bis zur Gründung der Stadt. Auch die Karten zur Siedelungsgeschichte des Kantons Bern, wie diejenigen der Fliehburgen und Schalensteine, die wiederum nach unsern Angaben durch die Firma Kümmerli & Frey ausgeführt wurden, verdienen die Beachtung des Publikums. Wir hoffen damit einen Schritt vorwärts gekommen zu sein in dem Bestreben, den Sinn weiterer Kreise für die Vergangenheit von Stadt und Kanton Bern zu wecken. Eine Ehrenmeldung verdient unser technischer Gehilfe, Herr A. Hegwein, auf dem bei diesen schweren Umstellungsarbeiten die Hauptlast ruhte. Was die Organisation des Nachrichtendienstes betrifft, so können wir nunmehr auf eine ganze Reihe zuverlässiger Korrespondenten, vorwiegend aus Lehrerkreisen, zählen. Auch mit dem neuen Kantonsteil und der Société d'Emulation sind durch die freundliche Vermittlung des Herrn Professor Dr. L. Crelier in Bern, bei Anlass seiner starkbesuchten Vorträge über erdgeschichtliche Zahlen, Beziehungen geknüpft worden. Ueber-

haupt darf mit Genugtuung hervorgehoben werden, dass die Altertumsforschung an Boden gewinnt, indem sie auch von der Heimatkundebewegung gefördert wird. Immer mehr bricht sich die Ueberzeugung Bahn, dass jeder Geschichtsunterricht von der engsten Heimat ausgehen muss, um von da zum Allgemeinen zu schreiten. Wir werden nicht verfehlen, dahinzielende Bestrebungen durch Lieferung von guten Kopien alter Fundstücke und Photographien zum Selbstkostenpreis zu unterstützen.

Zuwachsverzeichnis.

a) Geschenke.

Fundort: Borisried.

27976 Bronzezeitlicher Spinnwirtel.

Geschenk von *Herrn Schulvorsteher G. Rothen in Bern.*

Fundort: Signau (Huttibuch).

27958 Ortstück einer Schwertscheide aus Bronze.

Geschenk von *Herrn Geissbühler in Signau (Huttibuch).*

Aeschi: (Atsbez. Frutigen).

Fundort: Rengglipass (Lattreienseite).

27977 Lanzenspitze aus Eisen, der Latènezeit.

Geschenk des *Herrn Buchhändler H. Tschudy in Bern.*

Fundort: Laupen.

Grabfund.

27978/80 Eiserner Speerschuh, eiserne Pfeilspitze und Eisenschlüssel.

Geschenk von *Herrn H. Balmer, Lehrer in Laupen.*

Fundort: Twann.

27981 Römisches Salbenfläschchen aus Glas.

Geschenk des *Herrn P. König, Versicherungsagent in Bern.*

Fundort: Bern (Kirchenfeld, Ensingerstrasse).

Grab 1.

Eisenschwert (zerschlagen).

Grab 2.

27945/46 Zwei Fussringe aus Bronze, hohl.

27947/49 Drei Armringe aus Bronze.

27950 Torques aus Bronze.

27951 Gürtelschliesse aus Bronze.

Grab 3.

- 27952 Bronzefibel Latène Ic.
 27953 Eisenfibel.
 27954 Bronzefibel.
 27955 Armring aus Bronzedraht.
 27956/57 Zwei massive Fussringe aus Bronze.
 Geschenk von *Herrn Oskar Kästli, Baumeister in Bern.*

Fundort: Unterseen.

Nachträglich ergänzte Gegenstände, zerstreut gefunden.

- 27959 Flacher Teller aus grobem, schwarzgebranntem Ton.
 27960/61 Bodenstücke zweier Schalen aus rötlichem Ton.
 27962 Napf aus rötlichem Ton. Dragendorff 33.
 27963/64 Reste von zwei Schalen mit Barbotineauflage. Dragendorff 36.
 27965 Rest einer Schale mit Barbotineauflage und geradem Rand, verwandt mit Dragendorff 51 (zu Grab 3 gehörig).
 27966 Rest eines kleinen, bauchigen Gefässes aus rötlichem Ton.
 27967/68a Drei eiserne Pfeilspitzen mit Dülle.
 27969 Eiserne Messerklinge.
 27970 Eisenbeschläge (Scharnier), von einem Sarge.
 27971 Verschiedene Eisenteile, Nägel.
 27972 Römisches sog. Tabakpfeifchen.
 27973 Eiserne Nähnadel.
 27974 Knopfdeckel mit aufgebogenem Rand.
 27975 Bodenstück einer Schale mit Stempel (Masclus?)
 Geschenk des *Herrn E. Ritter-Hürzeler in Interlaken.*

b) Ankäufe und Ausgrabungen.

Fundort: Krauchtal (Lindenfeld, Gümme).

- 27982 Kupferbeil, mit römischen Münzen und Bautrümmern zusammen gefunden.

Nachtrag Ausgrabung Engehalbinsel 1922.

- 28020 Eisenglocke mit Schwengel.
 28021 Hufeisen, halb.
 28022 Eiserne Zimmermannsaxt.

Fundort: Hinterkappelen.

Nachträgliche Funde von den frühgermanischen Gräbern.

- 28023 Wurflanze aus Eisen.
 28024 Lanzenspitze aus Eisen.
 28025 Eiserne Gürtelschnalle, dreieckige Form.

Fundort: Erlach (Jolimont).

- 28026 Gürtelschnalle, tauschiert, viereckig.
 28027 Bronzering.

Ausgrabungen Engehalbinsel 1923.

Lehmgrube (unterhalb des Tempels).

- 27851 Fibel Latène III mit 4 mal durchbrochenem Fuss.
 28068 zierliches Bronzeblech von Rautenform (5×1,8 cm), auf der einen Längsseite in einen Knopf, auf der andern in einen Halbmond endigend. (Scheibenfibel?)

Töpfereigebäude.

- 28094 Kragenschüssel, rot glasiert, mit stark überkragendem Rand. Höhe 8,5 cm. Durchmesser der Mündung innen 18,6 cm.
 27848 Okulistenstempel des Tiberius Claudius Peregrinus, von länglich rechteckiger Form. In Spiegelschrift zwei Inschriften.
 27849 Okulistenstempel des Tiberius Claudius Peregrinus, von prismatischer Stabform. Vier Inschriften in Spiegelschrift.
 27850 Okulistenstempel des Tiberius Claudius Peregrinus (2 mal), des Tiberius Alpinus Soterichus (2 mal), von prismatischer Stabform.
 27852 Fibelrest einer Spiralfibel (Nadel).
 27853 Bronzerädchen mit Oese, als Verzierung oder Beschläge dienend.
 27854 Bronzefibel mit flachem Bügel und scheibenförmigem Ansatz in der Mitte.
 27855 Rest einer Bronzefibel, Bügel mit Rillenverzierung.
 27856 Rest einer Bronzefibel, Bügel und Fuss teilweise erhalten.
 27857 Rest einer federnden Pinzette aus Bronze.
 27858 Rest einer Pinzette mit umgebogenem Ende.
 27859 Zwei Bronzestäbchen mit schaufelförmigem Ende.
 27860 Anzahl von Bronzedrähten und Stäbchen.
 27861 Kugel aus Blei und Eisen, Gewicht $\frac{1}{2}$ röm. Pfund 165 Gr. (nach Nissen röm. Pfund = 327,45 Gr.) mit S = S(emi libra) bezeichnet.
 27862 Kupferplättchen, tafelförmig, vielleicht als Gewicht dienend.
 27863 Bronzenagel mit grossem Scheibenkopfe.
 27864 Bronzenagel mit hutförmigem Kopfe.
 27865 Eisenring, oval mit Kettenglied.
 27866 Kupferöse mit Querstück, 2 mal durchlocht, Henkel an einem Traggefäss.
 27867 Profiliertes Zierstück, konsolenartig, Bronze.
 27868 Massiver Bronzering 2,37 cm Durchmesser.
 27869 Bronzering, Durchmesser 2 cm.
 27870 Massiver Bronzering, Glied einer Kette, an den Kerben erkenntlich. Durchmesser 5 cm.
 27871 Bronzering, gerillt, Durchmesser 1,95 cm.
 27872 Bronzehenkel, Halter von einem Gefäss, mit rundem Knauf, gebogene Form.
 27873 Rest eines Bronzereifens, mit Rillenverzierung am Ende.
 27874 Rest eines Bronzenagels (Reissnagel).
 27875 Gekrümmter Bronzestab, 8 cm Länge, 0,5 cm Dicke.

- 27876 Bronzenagel mit flacher Scheibe, Lederverzierung.
 27877 Rest einer Bronzescheibe mit zentralem Loch.
 27878 a, b, c, Bronzelamellenstücke, durchbrochen, von einem Schatullenbeschläge.
 27879 Bronzeblech, durchbohrt.
 27880 Bronzenagel, vierkantig, mit Kopf.
 27881 Bronzeklumpen, untere Seite konvex, Rest eines Bronzegusses aus einem Tiegel.
 27882 Rest eines Bronzebleches, bestehend aus zwei aufeinanderliegenden Scheiben, ungefähr Dreieckform, unten beidseitig ausladend.
 27883 Bronzefibel, vollständig, Spiralfibel, mit gebogenem, profiliertem Bügel, Nadelrast massiv, dreieckig, in Knopf auslaufend.
 28028/34 Sieben eiserne Stili verschiedener Grösse.
 28035/36 Eisennadel und kolbenförmiges Sondierinstrument.
 28037 Eisenstilus.
 28038 Kolbenförmiges Sondierinstrument.
 28039/41 Eisenmesser.
 28046/47 Zwei Eisenschlüssel.
 28048 Eisenmeissel mit Dülle.
 28049 Eisenbeilhammer, mit beschädigter Schneidfläche und abgebrochenem Kopfe.
 28050 Eiseninstrument, mit zwei umgebogenen Zinken.
 28051 Gegabelte Eisenspitze.
 28052 Kolbenförmiges Eisenstück.
 28053 Ahle, vierkantig, mit Kopf.
 28054 T-förmiges Eisenstück.
 28055 Eisenstück mit zwei Spitzen.
 28056 Knauf eines mittelalterlichen Dolches?
 28057/67 Verschiedene Eisenstücke, wie Scharniere, Haken, Ringe, Bleche und Nietnägel mit massiven Köpfen.

Zisterne.

- 28089 Goldring mit Agatgemme und Darstellung eines Seepferdchens.
 27884 Haarnadel aus Bein, mit kugeligem Kopf, der auf Scheibe aufgesetzt ist.
 27885 Haarnadel aus Bein, mit massivem kugeligem Kopf, Nadel abgebrochen.
 27886 Haarnadel aus Bein, mit einfach gearbeitetem, kleinem, rundlichem Kopf, in Spitze auslaufend.
 27887 Haarnadel mit kleinem Kopf, Schaft in der Mitte verdickt.
 27888 Haarnadel aus Bein, mit vasenartigem Kopf. Vollständig.
 27889 Haarnadel aus Horn, mit grossem, gedrehtem, kugeligem Kopf. Nadel nicht gedreht.
 27890 Haarnadel aus Horn, mit kleinem, kugeligem Kopf, Nadel abgebrochen.
 27891 Haarnadel aus Horn, geschnitzt, mit keulenförmigem Kopf, Spitze abgebrochen.

- 27892 Haarnadel aus Horn, scheibenförmiger Kopf, Spitze abgebrochen.
27893 Haarnadel mit kugeligem Kopf, gedrechselt.
27894 Haarnadel mit kugeligem, gedrechseltem Kopf, Spitze abgebrochen.
27895 Haarnadel aus Bein, mit kleinem Kopf und bauchigem Schaft.
27896 Haarnadel aus Elfenbein, mit keulenförmigem Kopf, massivem Schaft, vollständig.
27897 Haarnadel aus Elfenbein, mit geschnitztem, keulenförmigem Kopf, Spitze abgebrochen.
27898 Haarnadel aus Bein, mit geschnitztem, kugelförmigem Kopf, Spitze abgebrochen.
27899 Haarnadel aus Bein, mit vierseitigem abgeflachtem Kopf.
27900 Haarnadel aus Bein, mit vierseitigem abgeflachtem Kopf, vollständig.
27901 Haarnadel aus Bein, mit rohgeschnitztem, keulenförmigem Kopf, Spitze fehlt.
27902 Haarnadel aus Bein, mit rohgeschnitztem, keulenförmigem Kopf, Spitze abgebrochen.
27903 Haarnadel aus Bein, mit rohgeschnitztem, keulenförmigem Kopf, Spitze abgebrochen.
27904 Haarnadel aus Bein, mit keulenförmigem Kopf, Spitze abgebrochen.
27905/12 Acht Nadelspitzen aus Bein, ohne Kopf, meist am oberen Ende abgebrochen.
27913 Scheibe aus Bein, Spielmarke?
27914 Scheibe mit flacher Unterseite und konvex oben, aus hartem Stein.
27915 Fingerreif aus Silber, mit verjüngten spitzen Enden und Lötstelle an der Aussenseite.
27916 Bleiwürfel mit seitlichen ovalen Oeffnungen, Spuren von Behandlung mit hartem Instrument, wohl bei einem Handwerk dienend.
27918 Grosses Eisenmesser mit Dülle, im rechten Winkel abgesetzt zur Schneide.
27919 Eisenschlüssel, sog. Schiebschlüssel.
27920 Stück eines eisernen Sägeblattes.
27921 Eisenbuckel mit Dülle, unbekannter Verwendung.
27922 Eisenring.
27923 Eisenmesser, halbmondförmig.
27924 Eisenstange, vierkantig, mit Oese an einem Ende und Dorn am andern.
27925 Eisenmesser.
27926 Eisenmesser, mit massivem Griff.
27927 Eisenmesser, mit langem Stiel, vorn abgebrochen.
27928 Eisenmesser, länglichschmale Form.
27929 Meisselartiges Eiseninstrument mit Schneide und abgebrochenem Ende.
27930 Eisenstück, dreieckig.
27931 Eisenstilus.
27932 Eisenmeisselchen.
27933/34 Zwei Eisenbeschläge mit Nietnägeln und Haken.
27935 Eisenhenkel, aus Eisendraht.

- 27936 Eisenschlüssel mit Oese.
 27937 Latènefibel.
 27938 Eisenstab, mit rundem Kopf.
 27939 Eisenhaken.
 27940 Schüssel Dragendorff Form 37 aus echter Terra Sigillata, mit dem Stempel des Sabinianus, mit Jagdszene, Löwe und Eber.
 27941 Stempel des Aquitanus: OFAQVITAN.
 27942 » » Ingenus: INGENVSFE.
 27943 » » » »
 27944 » » ?
 27982 Bodenstück mit Stempel Maivi (?): MAIVI.
 27983 » » » Patricius: PATRICIUS.
 27984 » » » Valetinus (?): VALT. IN Γ
 27985 » » unleserlichem Stempel X . . . IX.
 27986 Rest einer Schale mit Stempel des Ingenus.
 27987 Bodenstück mit abgebrochenem Stempel, vielleicht des Patricius.
 27988 Kragenschüsselchen, fast ganz erhalten, mit Fuss und niederer Wand, Höhe 5,1 cm, O. R. L. 12 S. 47 Taf. V. 40, Kapersburg.
 27989 Kragenschüssel, ohne Fuss.
 27990 Reste von 6 Kragenschüsseln verschiedener Grösse, *a, b, c, d, e, f*.
 a) Höhe 8,8 cm, b) 7,7 cm Höhe, die übrigen ohne Fuss.
 27991 Kragenschüssel, mit Fuss, unvollständig. Höhe 11,2 cm.
 27992 Tonlampe, Kanallampe, Länge 7,2 cm, Durchmesser 6 cm, aus rotgebranntem Ton.
 27993 Schale ohne Fuss, mit Horizontalrillen und Rädchenverzierung, mit orangeroter Glasur. Durchmesser 19,4 cm.
 27994 Schale, ledergelb gefirnisst, auf der Wand drei Bänder mit Rädchenverzierung und kegelförmigem Fuss, Höhe 10,8 cm, Durchmesser 19,6 cm.
 27995 Schale mit Standfläche und gerilltem ausladendem Rande, mit orangeroter Glasur, Höhe 8,1 cm. Durchmesser samt Rand 19,4 cm.
 27996 Schale mit kegelförmigem Fuss, roter Glasur, mit Horizontalrillen, Höhe 8,7 cm, Durchmesser der Mündung samt Rand 17,6 cm (Fehlbrand).
 27997 Schale mit kegelförmigem Fuss, orangerot glasiert, Rädchenverzierung an der untern Wandung, Höhe ungefähr 9 cm (Fehlbrand).
 27998 Kleiner Kumpen, Dragendorff Form 30, mit Rillen und Rädchenverzierung, ledergelbe Glasur (Fehlbrand).
 27999 Schale mit kegelförmigem Fuss, ledergelbe Glasur, mit Horizontalrillen und Rädchenverzierung, Höhe 9,3 cm, innerer Durchmesser 21 cm.
 28000 Schale mit plump abgedrehtem Fuss, orangerote Glasur, mit Horizontalrillen und Rädchenverzierung, Höhe 8 cm, Durchmesser 16,6 cm.
 28001 Schale mit kegelförmigem Fuss, breite Rädchenzone, Horizontalrillen, Höhe 8,9 cm, Durchmesser innen 18,8 cm, orangerote Glasur.

- 28002 Schale mit kegelförmigem Fuss, Horizontalrillen, breite Rädchenzone, orangefarbene Glasur, Höhe 8,8 cm, Durchmesser innen 17,8 cm.
- 28003 Schüssel mit dicker Standplatte, Fehlbrand, mit profiliertem Rand, Hohlkehle aussen, Horizontalrillen, orangefarbene Glasur, Höhe 9,8 cm, Durchmesser innen unbestimmbar.
- 28004 Schale, Fuss fehlt, breite Zone mit Rädchenornament, orangefarbene Glasur, Durchmesser innen 17,7 cm.
- 28005 Kleine Schüssel, Boden fehlt, Fehlbrand, steilwandig, Rand profiliert durch zwei Rillen.
- 28006 Kleiner Becher mit ausladendem Rand, Boden mit kreisförmigen Rillen verziert. Höhe 7,5 cm, Durchmesser innen 7 cm, orangefarbene Glasur.
- 28007 Tasse, orangefarben, mit kegelförmigem Fuss, Randwulst, Höhe 5,9 cm, Durchmesser innen 9 cm.
- 28008 Kleiner Kumpen, Form Dragendorff 30, orangefarbene Glasur, mit Darstellung von zwei Seepferdchen en barbotine (1.–2. Jahrhundert). Höhe 10,3 cm, Durchmesser innen 8,6 cm.
- 28009 Tasse, orangefarbene Glasur, verwandt mit Dragendorff Form 46, grobe, dickwandige Ware, mit überquellendem Rand. Höhe 6,3 cm, Durchmesser aussen 13,4 cm (Fehlbrand).
- 28010 Schüssel, orangefarbene Glasur, auf der Wand liegende Furchenkreuze (sog. rätische Verzierung), unterhalb der Knickung zwei Bänder Rädchenornament, Höhe 10 cm, Durchmesser innen 17,2 cm, unterschrittene Lippe.
- 28011 a, b, Teile von zwei verschiedenen Schüsseln a) mit schrägen parallelen Furchen, unter der Knickung Rädchenverzierung, unterschrittene Lippe; Höhe 10,5 cm. b) Höhe ungefähr 10 cm (28010 und 28011 in der Literatur nicht nachgewiesen).
- 28012 Topf, urnenförmig, ledergelbe Glasur, Bauchung mit schachbrettartigem Rädchenornament, breite Randkehle, nach unten zum Fuss eingezogen, Höhe 13,5 cm, Durchmesser der Mündung 7,2 cm.
- 28013 Topf, urnenförmig, ledergelbe Glasur, breite Kehle, auf der Bauchung drei Bänder mit Rädchenverzierung, nach unten zum Fuss eingezogen, Höhe 14,3 cm, Durchmesser der Mündung 7,7 cm.
- 28014 Topf, wie 28013, Höhe 13,3 cm, Durchmesser der Mündung 7,4 cm.
- 28015 Topf, urnenförmig, nur im Format von den zwei andern verschieden, Höhe 9,5 cm, Durchmesser der Mündung 5 cm.
- 28016 Platte mit kegelförmigem Fuss, orangefarbene Glasur, grobe Ware, mit breitem, rädchenverziertem Flachrand, Höhe 8,2 cm, Durchmesser 30,8 cm, Stempel in Form eines Kreuzes in zwei konzentrischen Rillen.
- 28017 Platte von gleicher Form, in kleinerer Dimension, Höhe 6 cm, Durchmesser mit Rand 21 cm.
- 28018 Teller, orangefarbene Glasur, mit Form 31 Dragendorff verwandt (Niessen Taf. 57, Abb. 1542), und schwerleserlichem Stempel (Sabinianus?), mit aufgetriebenem Boden, Höhe 5,9 cm, Durchmesser 18,2 cm.

- 28019 Stempel des Pindarus: PINDAR.
27918 Eisenhackmesser mit Dülle.
27919 Eisenschlüssel, rechtwinklig.
27920 Stück eines eisernen Sägeblattes.
27921 Eisenbuckel mit Innendülle, unbekannter Verwendung.
27922 Massiver Eisenring.
27923 Halbmondförmiges, kleines Eisenmesser.
27924 Eisenstange, vierkantig, mit Oese am einen und Dorn am andern Ende.
27925 Eisenmesser, mit kurzem, massivem Griff.
27926 Eisenmesser, mit langem, massivem Griff.
27927 Eisenmesser, mit langem Griff, vorn abgebrochen.
27928 Eisenmesser, länglich schmale Form.
27929 Meisselartiges Instrument.
27930 Eisenstück, dreieckige Form.
27931 Eisenstilus.
27932 Eisenmeisselchen.
27933/34 Zwei Eisenbeschläge mit Nietnägeln und Haken.
27935 Henkel aus gewundenem Eisendraht.
27936 Eisenschlüssel mit durchbohrtem Griff.
27937 Latënefibel.
27938 Eisenstab mit rundem Kopf.
27939 Eisenhaken.
28069 Reibschale, orangerot glasiert, mit überkragendem Rand und Ausguss, Höhe 10 cm, Durchmesser aussen 29,5 cm, Hohlkehle innen.
28070 Reibschale, orangerot glasiert, mit schwach abfallendem Rand, Ausguss, Höhe 12 cm, Durchmesser 35,3 cm, Hohlkehle.
28071 Reibschale, dunkelrot glasiert, mit kleiner Hohlkehle innen und auf dem Rand, Höhe 12,3 cm, Durchmesser 33,7 cm. Ausguss.
28072/79 Unvollständige Reibschalen mit Horizontalrand, Ausguss, dunkelrot glasiert, mit Hohlkehle.
28080 Reibschale, mit zylindrischer Wand, durch die ein mit einem Löwenkopf verzierter Ausguss führt. Analogon O. R. L. 8 Zugmantel. Tafel XVIII, Nr. 10, S. 113.
28081 Kanne mit Henkel und aufgestülptem Ausguss, mit roher Wandung, Höhe ungefähr 30 cm.
28082 Amphore, dreihenklig, in nachgeahmter Terra Sigillata mit Rädchenverzierung und eingezogenem Fuss, Höhe etwa 30 cm.
28083 Stück einer grossen Amphore mit Barbotineverzierung und Gladiatordarstellung.
28084 Stück eines Gefässes mit Barbotineverzierung, Darstellung eines Gladiators nach rechts mit Panzer, Lasso werfend gegen einen Bären nach links.
28085 Rest eines Gefässes mit Barbotineverzierung und Glasschliffverzierung, darstellend einen Gladiator nach rechts mit Panzer und Schild, in Stiefeln.

- 28086 Rest eines Gefässes, mit Jagdszene, Bär und Hirsch nach links.
 28087 Kumpen, Dragendorff Form 37, mit verwischten Metopen, Medaillons, Pflanzen einschliessend, abgeteilt durch Stäbe mit Kränzen.
 28088 Kumpen, Dragendorff Form 37, mit stark verwischten Metopen, darunter dünne Säulenbogen, innen mit Flötenbläsern, darunter Zone mit Kreisen.
 28090 Doppelhenkliges, bauchiges Gefäss aus dunkelgrauem Ton, Höhe etwa 15.5 cm.
 28091 Gefäss mit Henkel, dunkelrot glasiert, vorhandene Höhe 32 cm.
 28092 Gefäss mit Rest von einem Henkel, drei Horizontalrillen auf dem Wandungsknick, vorhandene Höhe 25 cm.
 28093 Tonsieb, schalenförmig, mit Löchern im Boden und auf dem steilen Rand. Boden durch zwei Kreiswülste profiliert. Höhe 4,5 cm. Durchmesser 13 cm.

Töpferdepot.

- 28095 Schale, rot glasiert, mit leicht nach innen umgestülptem Rand, Höhe 5,5 cm, Durchmesser innen 24 cm.
 28096 Henkelkrug, rot glasiert, mit Horizontalrille am Hals. Hals und Henkel abgebrochen (Fehlbrand). Vorhandene Höhe 21 cm.
 28097 Becher, geschmauchte Ware, mit Rädchenverzierung in vier Horizontalstreifen. Höhe 14,7 cm, Durchmesser der Mündung 7 cm.
 28098 Flasche, birnförmig, mit stark eingezogenem Fuss, geschmauchte Ware, Horizontalrillenverzierung, Höhe 17 cm, Durchmesser der Mündung 4,5 cm.
 28099 Oberer Teil eines Henkelkruges in Glasschliffverzierung.
 28100 Faltenbecher, rot glasiert, mit Kegelfuss und vier kreisförmigen Vertiefungen auf der Wand. Höhe 9,9 cm, Durchmesser der Mündung 6,4 cm.
 28101/05 Becher mit Dellen und Rädchenverzierung, geschmauchte Ware, Höhe 11,2 cm.
 Becher mit Dellen und Rädchenverzierung, geschmauchte Ware, Höhe 11,7 cm.
 Becher mit Dellen und Rädchenverzierung, geschmauchte Ware, Höhe 11,2 cm.
 Becher mit Dellen und Rädchenverzierung, geschmauchte Ware, Höhe 14,1 cm.
 Becher mit Dellen und Rädchenverzierung, geschmauchte Ware, Höhe 14,8 cm.
 28106 Kleiner Napf mit Glimmerüberzug. Dragendorff Form 33. Seit dem 2. Jahrhundert. Höhe 4,1 cm, Durchmesser der Mündung 8,3 cm.
 28107 Napf, rot glasiert, mit Rille am oberen äusseren Rand und aufquellendem Boden, Höhe 32 cm, Durchmesser 8,1 cm. Frühe Form.
 28108 Lager der Töpferscheibe aus Stein mit kreisrunder Vertiefung, Länge 7,1 cm, Breite 6,6 cm, Dicke 4,8 cm.

- 28109 Birnenförmiges, hohes zapfenförmiges Gefäß mit sehr dicken Wandungen.
 28110 Fuss einer Spitzamphore mit Oese?
 28111 Deckel eines Pfeifenloches von einem Töpferofen.
 28112 Ausguss einer Reibschale mit Stempel COROBIL^I
 28113 » » » » Gitterverzierung.
 28114 » » » » Stempel: SEVERV (rückläufig).

Abfallgrube.

- 28115 Krug mit Kerbschnittverzierung (Fehlbrand).
 28116 Grosser Becher, aus dunkelgrauem Ton, mit eingezogenem Fuss, mit Rädchenverzierung, darunter S-Girlanden, Lotosblüten und zwei Pfauen gegeneinander, abgeteilt durch Bäume.
 28117 Krüglein, rot glasiert, mit Verzierung und Inschrift, in Kerbschnitt: (BIB)EFEL.
 28118 Kumpen, Abart Dragendorff Form 37, mit Metopen, darunter Maske und Putten.
 28119 Kumpen, Abart Dragendorff Form 37, mit Metopen, darunter männliche Maske, Rosetten, Vögel (?), darunter Rautenstab.
 28120 Becher mit Barbotineverzierung und Tierjagd.
 28121 Rest eines Kumpens mit Metopen, darunter in Halbkreisen Putten, abgeteilt durch drei übereinanderhängende Masken mit Bärten.
 28122 Wandstück einer grossen Amphore mit Medaillons in Form von erhöhten konzentrischen Kreisen, und Halbmonden in barbotine in der Mitte, abgeteilt durch sechs übereinanderstehende Halbmonde in barbotine, sog. rätische Verzierung.
 28123 Modellschüssel mit Randleiste aussen und reicher Verzierung innen.
 28161 Rundes Model mit eingelassenem Löwenkopf, als Form für die Schalen mit Löwenkopfausguss verwendet.
 28124/32 Neun verschiedene Modellschüsseln, nur in kleinen Resten erhalten.
 28133/36 Vier rotglasierte Schüsseln mit Kegelfuss, zwei davon sicher Fehlbrandware, eine mit Rädchenverzierung.
 28137 Kleine Kragenschüssel, rot glasiert, Höhe 5,6 cm, Durchmesser der Mündung 12,2 cm.
 28162 Henkelkrüglein, hochrot glasiert, oben abgebrochen.
 28138 Schale, dunkelrot glasiert, mit gerilltem Horizontalrand (Fehlbrand).
 28139 Grosser Becher, unverziert, mit eingebogenem Fuss und ausladendem Rand.
 28140/41 Zwei Reibschalen mit horizontalem Rand, ohne Fuss.
 28142/46 Fünf Schalen mit Stempel des Acutus.
 28147/48 Zwei Schalen mit Kreuzstempel.
 28149 Schale aus echter Terra Sigillata mit Stempel: BOLGVSEFC.
 28150/56 Sieben Schalen mit noch nicht entzifferten Stempeln.
 28157/60 Vier gestempelte Ausgüsse von Reibschalen, darunter sicher derjenige des COROB(ILVS), des SEVERVS: SEVER (rückläufig).